

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Vereinsbericht für das Jahr 1973

Im Vereinsjahr zwischen den beiden Hauptversammlungen vom 20. Oktober 1972 bis zum 22. November 1973 erschien noch Ende 1972 der 117. Band des Jahrbuches, Teil I, Abhandlungen, im Umfang von 432 Seiten und 36 Tafeln. Er enthält acht Beiträge, die dem 1000jährigen Jubiläum der Bischofsernennung des hl. Wolfgang gewidmet waren, und weitere 11 Arbeiten zur Landes- und Naturkunde Oberösterreichs sowie zahlreiche Besprechungen und Anzeigen neu erschienener auf Oberösterreich bezüglicher Veröffentlichungen. Im Frühjahr 1973 folgte der Teil II, Berichte, im Umfang von 192 Seiten mit den Nachrufen auf Hans Commenda, Max Bauböck, Hermine Kobler-Zeitlinger, Theodor Kerschner und August Zöhner, einer Würdigung zum 100. Todestag von Josef Gaisberger sowie den Jahresberichten des Oberösterreichischen Landesmuseums, der Heimathäuser und -museen in Oberösterreich, der wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz und anderer heimatkundlicher und wissenschaftlicher Institute. Die Herausgabe beider Bände wurde wieder durch eine namhafte Subvention der öö. Landesregierung sowie mit Unterstützung des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und des Kulturamtes der Stadt Linz ermöglicht.

Als Band 5 der Schriftenreihe erschienen die ersten acht Aufsätze des Jahrbuches, Teil I, unter dem Titel „Der hl. Wolfgang und Oberösterreich“ auch in gesonderter Form.

In der Berichtszeit fanden zehn Ausschußsitzungen statt, davon je eine im Oberösterreichischen Landesmuseum, im Sitzungssaal der Allgemeinen Sparkasse Linz und in Kematen an der Ybbs, verbunden mit einem Besuch beim langjährigen Vereinsmitglied Anton Mitmannsgruber.

Die im Vorjahr durchgeführten Veranstaltungen und Exkursionen erfreuten sich eines ausnehmend regen Besuches. Sie wurden daher im Berichtsjahr verstärkt fortgesetzt. Insgesamt wurden 21 Veranstaltungen durchgeführt, darunter 15 Exkursionen (acht Halbtages-, sechs Tagesfahrten und eine Zweitagesfahrt). Die Organisation lag auch in diesem Jahr in den Händen von Amtsrat Emil Puffer, wogegen für die fachliche Betreuung der Teilnehmer jeweils die entsprechenden Fachleute herangezogen wurden.

Neu eingeführt wurde die Exkursionsreihe „Verborgene Kostbarkeiten“. In der Erkenntnis, daß unser Bundesland wohl eine Fülle von Sehenswürdigkeiten bietet, in der Regel jedoch nur die bekanntesten oder die am leichtesten erreichbaren aufgesucht werden, hat sich diese neue Veranstal-

tungsreihe zum Ziel gesetzt, vor allem die etwas abseits gelegenen, aber deswegen nicht weniger reizvollen Stätten der Kunst und Geschichte aufzusuchen. Die Fahrten finden bei den Mitgliedern großen Anklang und werden daher auch in Zukunft fortgeführt werden.

Übersicht der Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge:

- | | |
|---------------|--|
| 16. Februar | Führung durch die finanzgeschichtlichen Sammlungen im Finanzgebäude Urfahr (Dr. Karl Wimmer) |
| 6./7. März | Gemeinsam mit der MVG (Mühlviertler Verkehrsgesellschaft) Faschingsbrauchtum in Bad Aussee (Prof. Otfried Kastner) |
| 24. März | Eferding – Stadt, Schloß, Sammlungen (Dr. Georg Wacha, Hans Miedl) |
| 7. April | Gemeinsam mit der MVG: Alte und neue Bauten in Wels (Dr. Erich Widder) |
| 28. April | Rund um Bad Hall (Dr. Georg Wacha) |
| 1. Mai | Gemeinsam mit der MVG: Romanische Fresken in Pürgg (Dr. Georg Wacha) |
| 19. Mai | Kirchen im Oberen Mühlviertel (Dr. Benno Ulm) |
| 2. Juni | Geologisch-botanische Exkursion in den Böhmerwald (Dr. Hermann Kohl und Dr. Wilfried Dunzendorfer) |
| 30. Juni | Filialkirchen im Raum von Kremsmünster – mit einer musikalischen Feierstunde (Dr. Georg Wacha und Musikschule Kremsmünster) |
| 25. August | Greiner Stadttheater – Aufführung des Stückes „Minna von Barnhelm“ (Dr. Georg Wacha) |
| 15. September | Fischerkanzeln und restaurierte Kirchen rund um Wels (Dr. Erich Widder) |
| 22. September | Strafrechtsmuseum in Scharnstein (Dr. Georg Wacha) |
| 30. September | Führung durch das Eisenbahnmuseum (Dr. Benno Ulm) |
| 6. Oktober | Wanderung auf der Pferdebahntrasse Linz–Kerschbaum (Dr. Benno Ulm) |
| 13. Oktober | Aschachwinkel: Hilkering, Hartkirchen, Aschach (Dr. Georg Wacha) |
| 25. Oktober | Auf Einladung des Pädagogischen Institutes: Einführungsvortrag zur Ausstellung „Die Römer in Österreich“ (Dr. Gerhard Winkler) |
| 26. Oktober | Ausstellung „Die Römer in Österreich“ im Schloß Petronell (Dr. Georg Wacha) |

10. November Führung durch das Linzer Stadtmuseum (Dr. Georg Wacha)
27. November Führung durch die Ausstellung „Versteinertes Leben aus dem Tethysmeer“ im öö. Landesmuseum (Dr. Hermann Kohl)
30. November Linzer Spaziergänge – Führung durch das Gebiet östlich des Pfarrplatzes (Dr. Georg Wacha)
15. Dezember Gotische Kirchen längs der Traun (Dr. Erich Widder)

Mit besonderer Freude gedenkt der ÖÖ. Musealverein langjähriger Vereinszugehörigkeit: Seit 85 Jahren (1888) gehören dem Verein an: die Marktgemeinden Mattighofen und Mauthausen, seit 65 Jahren (1908) das Akademische Gymnasium Linz, Spittelwiese, und seit 60 Jahren (1913) die Gmundner Zementwerke Hans Hatschek AG und die Österreichische Länderbank AG Wien. Seine 55jährige Mitgliedschaft (1918) beging Dr. Josef Klimesch, Linz, und ihre 50jährige Vereinszugehörigkeit (1923) feierten Kons. Annemarie Commenda, Linz, ÖStR Alfred Stifter, Linz, und die Creditanstalt-Bankverein, Linz. Seit 45 Jahren (1928) gehören dem Vereine an Prof. Hans Gerstmayr, Mauthausen, VS-Direktor Karl Heiler, Wartberg/Krems, Otto Kurzbauer, Linz, und Marie Tscherne-Heinisch, Linz. Auf ihre 40jährige Mitgliedschaft (1933) blicken zurück Dr. Alois Bruneder, Linz, Dipl.-Ing. Georg Clam-Martinic, Klam-Grein, die Firmen Jacob Egger und Alois Eigl, Linz, Dkfm. Franz Friedl, Linz, OSR Dr. Adolf Hirschal, Linz, Dr. Alois Janschovich, Linz, Dipl.-Ing. Helmuth Karigl, Haag/Hausruck, Dorothea Koch, Attersee, HR Dr. Ernst Koref, Linz, KR Carl Leitl, Eferding, Kons. Anton Mitmannsgruber, Hilm-Kematen/Ybbs, die Firma Georg Obermüller, Linz, HS-Direktor Dr. Josef Ofner, Steyr, MR Dr. Josef Oppitz, Wels, Ing. Hubert Puchmayer, Linz, SR Dr. Anuntiata Spak, Vöcklabruck, Alois Theiß, Kefermarkt, sowie die Schulleitungen der Volksschulen Feldkirchen/Donau, Feldkirchen bei Mattighofen, Ried/Riedmark und Sandl bei Freistadt, das ÖÖ. Landesarchiv und das Bundesgymnasium und -Realgymnasium Wels. Ihre 30jährige Vereinszugehörigkeit (1943) begingen HR Dipl.-Ing. Heinz Groiss, Linz, Univ.-Prof. Dr. Franz Huter, Innsbruck, und Friederike Würzl, Lehrerin, sowie die Schulleitungen der Hauptschulen Altheim und St. Georgen/Gusen und der Volksschulen Arbing, Katsdorf, Klam, Mauthausen, Nußbach/Krems und das Stadtpfarramt Vöcklabruck. Seit 25 Jahren (1948) sind beim Verein Msgr. Heinrich Berger, Linz, ÖStR Dr. Carl Bihlmeier, Linz, Josef Brehm, Linz, Gerfried Deschka, Steyr, Franz Grims, Taufkirchen/Pram, VS-Dir. Karl Habermaier, Hargelsberg, Hon. Prof. Dr. Kurt Holter, Wels, Kons. HS-Dir. Engelbert Koller, Ebensee, Prof. Dr. Robert Pleninger, Linz, Josef Pollak, Linz, Major Dr. Günther Probszt, Wien, Msgr. HR Dr. Johann

Reitshamer, Linz, Dr. Johannes Sturm, Linz, Doz. Dr. Othmar Wessely, Wien, sowie die Schulleitung der Knabenhauptschule Ebensee und das Bundesrealgymnasium für Berufstätige Linz und das Bundesrealgymnasium Schärding.

Im Vereinsjahr beklagte der OÖ. Musealverein den Tod folgender Mitglieder: Major Augustin Dusel, Linz; Hugo Bachlechner, Linz; SR Dr. Herbert Grau, Direktor der Volkshochschule Linz; KonsR OStR Ernst Hirsch, Linz; Prof. Dr. Egon Hofmann, Linz; Hans Köstler, Linz; Sepp Minimayr, Kematen bei Wels; HS-Dir. Dr. Josef Ofner, Steyr; Julius Sedlacek, Linz; Philipp Siegmeth, Linz; Maria Weitzer-Plakolm, Linz. Mit besonderer Trauer verzeichnen wir den Tod unseres ältesten Mitgliedes, des Linzer Buchhändlers Richard Pirngruber, der im Alter von 99 Jahren starb.

Die Jahreshauptversammlung fand am Donnerstag, dem 22. November 1973, im Gebäude des Museums der Stadt Linz (Nordico) statt. Sie stand ganz im Zeichen des 140jährigen Bestandsjubiläums des Vereines. W. HR Dr. Karl Pömer übermittelte im Auftrag der oö. Landesregierung und des Herrn Kulturreferenten die herzlichsten Glückwünsche und überbrachte den Dank und die Anerkennung des Landes Oberösterreich für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit.

In vier Referaten wurde der gegenwärtige Standort des Vereines analysiert und versucht, die Zielsetzungen für die künftige Vereinsarbeit, vor allem in Hinblick auf das in 10 Jahren zu feiernde 150jährige Bestandsjubiläum des ältesten landeskundlichen Vereines in Oberösterreich, zu gewinnen.

Präsident Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter gab einen Rückblick auf das bisher Geleistete (vgl. OÖ. Kulturbericht, 27. Jg., Folge 24 vom 23. 11. 1973) und nannte als Ziel für die künftige Vereinsarbeit die Ausbildung einer Akademie oder Landeskommision, in welcher auf gremialer Basis die verschiedenen, oft gleichlaufenden Bestrebungen der landeskundlichen Forschung abgestimmt und deren Durchführung wesentlich erleichtert werden könnten.

Senatsrat Dr. Wilhelm Rausch, der in seinem Referat die Situation der geschichtlichen Landesforschung darlegte, unterstützte diese Forderung und betonte, daß die Bundesländer neue Lösungen anbieten müßten, damit sich auch auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung das föderalistische Prinzip unseres Staates verwirklichen kann.

Die beiden Naturwissenschaftler Wiss. OR Dr. Hermann Kohl und Dr. Franz Speta zeigten die schlechte Lage der naturwissenschaftlichen Landesforschung auf, die besonders unter Raum- und Personalnot zu leiden hat und sich auf veraltete und überholte Unterlagen und Arbeitsmittel stützen muß.

Den Ausführungen folgte eine lebhaftige Diskussion. Der Leiter der Presseabteilung des Amtes der öö. Landesregierung w. HR Dr. Otto Wutzel nahm hierauf sehr ausführlich zu den einzelnen Referaten Stellung und legte hierbei seine persönliche Auffassung dar. Seine Meinung stand zwar zu jener der einzelnen Referenten nicht immer im Einklang, doch ergab eine anschließende Aussprache eine gewisse Annäherung zum Standpunkt der Referenten, sodaß es letztlich den Anschein hatte, daß bei aller Verschiedenheit der Standpunkte auch Mißverständnisse beseitigt werden konnten.

Die Anliegen des Vereines, die in der Presse ein reges Echo auslösten (vgl. OÖN vom 21. und 22. 11. 1973; Neue Kronen-Zeitung vom 21. 11. 1974; Linzer Volksblatt vom 21. 11. 1974 und Tagblatt vom 21. 11. 1974), werden durch den vom Vorstand berufenen Kommissionsausschuß, dem die Herren Hon.-Prof. Dr. K. Holter, SR Dr. W. Rausch, w. OR Dr. H. Kohl, Dipl.-Ing. Dr. mont. W. Werneck und Staatsbibl. Dr. G. Winkler angehören, bei den zuständigen Stellen des Landes vorgebracht werden.

Im Anschluß an die Hauptversammlung führte der Direktor des Linzer Stadtmuseums SR Dr. Georg Wacha durch die neuen Räume im Nordicogebäude.

Der scheinbare Vermögenszuwachs ergibt sich aus Subventionen für Bände der Schriftenreihe, die sich in Druckvorbereitung befinden.

Dr. Gerhard W i n k l e r

Kassabericht des OÖ. Musealvereines Linz für das Vereinsjahr 1973:**Vermögensvergleich**

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand
		1. 1. 1973	31. 12. 1973
01	Anlagegüter	11.440.—	7.450.—
11	Kassa	5.133.47	4.719.08
12	Allg. Sparkasse in Linz (0900-901275)	28.244.—	35.734.—
14	Allg. Sparkasse in Linz (0919-013243)	186.427.36	291.329.46
		231.244.83	339.232.54
	Vermögenszuwachs 1973 (buchmäßig)	107.987.71	
		339.232.54	339.232.54

Einnahmen- und Ausgabenrechnung vom 1. 1. 1973 bis 31. 12. 1973

	Ausgaben	Einnahmen
80 Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen		47.879.—
81 Erlöse aus Spenden		9.480.—
82 Subventionen für Jahrbuch I. Teil		210.000.—
83 Subventionen für Jahrbuch II. Teil		96.212.—
84 Beiträge zum Jahrbuch I. Teil		22.380.—
85 Beiträge zum Jahrbuch II. Teil		8.654.—
86 Beiträge zu Sonderpublikationen		1.840.—
87 Erlöse für Naturschutzverband		331.40
88 Zinsenerlöse		11.336.13
89 Sonstige Beiträge		131.008.52
40 Kanzlei-, Porti- und Bankspesen	17.297.10	
41 Druckkosten für Jahrbuch I. Teil	250.000.—	
42 Druckkosten für Jahrbuch II. Teil	92.595.—	
43 Druckkosten für Sonderpublikationen	19.123.80	
44 Honorare	14.262.—	
46 Abschreibungen	3.990.—	
47 Sonstige	735.—	
48 Bürogemeinschaft	33.130.44	
Gewinn 1973 (buchmäßig)	431.133.34	539.121.05
	107.987.71	
	<u>539.121.05</u>	<u>539.121.05</u>

Linz, 26. 2. 1974

Vermögenszuwachs 1973 unter Berücksichtigung der
wichtigsten transitorischen Posten

buchmäßiger Vermögenszuwachs bzw. Gewinn 1973	107.987.71
vom Vorjahr übernommene Schulden	+ 248.000.—
	355.987.71
Subvention v. Land OÖ. für Vorjahr	— 80.000.—
Schulden am 31. 12. 1973	— 64.277.—
	211.710.71
tatsächl. Vermögenszuwachs	
Linz, 10. 4. 1974	

Vereinsleitung 1973

Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter, Präsident
 SR Dr. Wilhelm Rausch, Stadtarchivdirektor, Vizepräsident
 Mag. Dr. Gerhard Winkler, Staatsbibliothekar, Schriftführer
 Gustav Bihlmayer, Oberbeamter i. R., Kassier

Dr. Dietmar Assmann
 SR Dr. Karl Demelbauer
 HR Dr. Wilhelm Freh, Direktor des OÖ. Landesmuseums
 Ing. Fritz Heiserer
 Dr. Heidelinde Jung
 OR Dr. Hermann Kohl
 Hochschulprof. Dr. Gustav Otruba
 AR Emil Puffer
 DDr. Karl Rehberger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes St. Florian
 Dipl.-Ing. Bruno Weinmeister
 Dipl.-Ing. Dr. mont. Wernfried Werneck
 OStBibl. Dr. Franz Wilflingseder, Direktor der Bundesstaatlichen Studien-
 bibliothek
 Dr. Peter Wittmann

Vertreter der OÖ. Landesregierung:
 Hon.-Prof. HR Dr. Hans Sturmberger, Direktor des OÖ. Landesarchivs
 HR Dr. Otto Wutzel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [119b](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Gerhard

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Musealverein. Vereinsbericht 1973. 11-18](#)